

Wer nichts wird, wird Wirt?!

Erhebung: Auf diese Anforderungen kommt's bei Bewerbern im Gastgewerbe an

Mannheim, 20.02.2018 – Der Tourismus nimmt zu, die Anzahl gut ausgebildeter Kräfte im Bereich Service, Küche und Restaurantleitung dagegen ab. „Wer nichts wird, wird Wirt“ hieß es früher im Volksmund. Doch ist an dem Sprichwort noch was dran? In Feriendomizilen fehlt es hinten und vorne an Mitarbeitern. In Stellenausschreibungen locken Hotel- und Gastrobetreiber mit den unterschiedlichsten Attraktionen – übertarifliche Bezahlung, kostenfreie Kost, Gratis-Nutzung von Sport- und Wellnessangeboten und vielem mehr – um Mitarbeiter zu gewinnen. Die Weiterbildungssuchmaschine [kursfinder.de](https://www.kursfinder.de) interessiert, welche Anforderungen Bewerber im Gegenzug mitbringen müssen. Dazu wurden 100 aktuelle Stellenanzeigen im Bereich Hotellerie und Gastronomie ausgewertet.

Ergebnis: Ohne eine fachspezifische Ausbildung kommt man in der Branche nicht weit. In 7 von 10 Stellenanzeigen wird diese beim Bewerber vorausgesetzt. Doch nicht nur das: Fast genauso wichtig ist 66 % der Arbeitgeber Berufserfahrung im jeweiligen Fachbereich.

Arbeitszeiten setzen Flexibilität voraus

Wer in der Gastrobranche arbeitet, darf kein Einzelkämpfer sein. Arbeitsabläufe gehen Hand in Hand, um einen bestmöglichen Service zu gewährleisten. Herrscht untereinander manchmal auch ein rauer Umgangston, so kommt es auf Teamfähigkeit an. Diese wird von 57 % der Gastro- und Hotelinhaber gefordert und landet somit auf Platz drei unserer Analyse der gefragtesten Anforderungen an Bewerber. 4 von 10 Unternehmen wünschen sich zudem flexible Mitarbeiter: Angesichts der Arbeitszeiten in der Branche, bei denen häufig Wochenend- und Schichtarbeit dazu gehört, kein Wunder.

„Englischkenntnisse werden vorausgesetzt“, heißt es in mehr als einem Drittel der Gastro- und Hotellerie-Stellenausschreibungen. Die Weltsprache muss in der Branche beherrscht werden, um mit Gästen aus dem Ausland kommunizieren zu können. Da scheint es fast etwas sonderbar, dass nahezu genauso häufig Deutschkenntnisse erwünscht werden – wobei angenommen werden kann, dass diese auch unausgesprochen von den Bewerbern gefordert werden.

Der Gast ist König

Neben Belastbarkeit (31 %) legen Gastronomen und Hoteliers bei ihren Mitarbeitern Wert auf Gäste-, Service- und Dienstleistungsorientierung. Der Besucher ist König und soll dies auch spüren. In 3 von 10 Anzeigen ist davon die Rede, 14 % wünschen sich darüber hinaus eine „Gastgeberpersönlichkeit“ zur Verstärkung ihres Teams.

Die Top Ten der gefragtesten Anforderungen wird abgerundet von einer selbstständigen Arbeitsweise (26 %), gefolgt von einem gepflegten Erscheinungsbild, das in einem Viertel aller Stellenanzeigen Erwähnung findet – schließlich haben die Berufe im Bereich Hotellerie und Gastronomie meistens mit direktem Gästekontakt zu tun.

Die 20 gefragtesten Anforderungen an Bewerber finden Sie hier aufgelistet:

1. Ausbildung in der (gehobenen) Gastronomie oder Hotellerie: 72 %
2. Berufserfahrung in der (gehobenen) Gastronomie / Küche / Hotellerie: 66 %
3. Teamfähigkeit: 57 %
4. Flexibilität: 40 %
5. Englischkenntnisse: 36 %
6. Deutschkenntnisse: 32 %
7. Belastbarkeit: 31 %
8. Gäste-, Service-, Dienstleistungsorientierung: 30 %
9. selbstständige Arbeitsweise: 26 %
10. gepflegtes Erscheinungsbild: 25 %
11. Freundlichkeit: 24 %
12. Kommunikationsstärke: 24 %
13. Kreativität: 22 %
14. Qualitätsbewusstsein: 22 %
15. Kontaktfreude / Spaß am Umgang mit Menschen: 22 %
16. Engagement: 21 %
17. Zuverlässigkeit: 21 %
18. sehr gute Umgangsformen: 20 %
19. Organisationstalent: 19 %
20. Verantwortungsbewusstsein: 18 %

Zur Erhebung:

Ausgewertet wurden 100 zufällig ausgewählte Stellenanzeigen im Gastgewerbe der Online-Jobbörse stepstone.de (Filterkriterien: Branche: Hotel, Gastronomie, Catering, Vollzeit, feste Anstellung, Deutschland, Suchwort: Gastronomie (oder ähnlich)). Die Erhebung fand Ende Januar/Anfang Februar 2018 statt.

Pressekontakt

Vanessa Schäfer
kursfinder GmbH
Tel.: +49 621 437744-06
vanessa.schafer@kursfinder.de

Über kursfinder.de

Seit 2011 unterstützt kursfinder.de Fach- und Führungskräfte darin, die passende berufliche Weiterbildung zu finden. kursfinder.de gehört zur schwedischen Educations Media Group, dem europäischen Marktführer für Bildungsportale.